

## Tipps fürs Fundraising

- ❖ Sorgt dafür, dass eure Chororganisation aus verschiedenen Finanzquellen gefördert wird. Bricht eine Quelle weg, seid ihr weiterhin gut aufgestellt.
- ❖ Stellt euch und eure Arbeit bei potenziellen Förderer\*innen erstmal vor und bittet nicht gleich beim ersten Gespräch um Geld.
- ❖ Haltung: Ihr seid keine Bittsteller\*innen, sondern sucht nach Unterstützer\*innen für ein Vorhaben, das gesellschaftlich relevant ist!
- ❖ Macht Förderer\*innen deutlich, was sie davon haben, euch zu fördern.
- ❖ Fangt möglichst frühzeitig mit der Antragstellung an (Faustregel: etwa ein Dreivierteljahr vor Projektbeginn) und ruft vorher bei der Förderinstitution an.
- ❖ Nutzt nicht nur Kulturtöpfe, sondern auch Fördertöpfe für Bildung, Soziales und Jugendarbeit.
- ❖ Kommuniziert immer transparent, wo ihr noch Anträge gestellt habt.
- ❖ Lasst euren Antrag von einer anderen Person feedbacken, bevor ihr ihn abschickt.
- ❖ Verwendet die offiziellen Antragsunterlagen und Vordrucke.
- ❖ Beschreibt übersichtlich und in verständlicher Sprache, was ihr vorhabt.
- ❖ Plant Puffer beim Finanzplan ein, falls unvorhergesehene Ausgaben anfallen.
- ❖ Fragt lieber kleinere, regionalen Unternehmen an als überregionale Konzerne.
- ❖ Prüft, ob eure Chororganisation für einen Fördertopf formal förderfähig ist (Gemeinnützigkeit, eingetragener Verein, weitere formale Kriterien).
- ❖ Sorgt insbesondere bei Anträgen an Stiftungen für eine Kofinanzierung.
- ❖ Nutzt Bußgeld-Fundraising und Crowdfunding.
- ❖ Meldet euch bei der DCJ, um euch beraten zu lassen. 😊